

## Guten Morgen, *Bielefeld*

Als eine Bekannte den Leineweber neulich zu ihrer Geburtstagsfeier einlud, überlegte er, was wohl das passende Geschenk für diesen Anlass wäre. Eine Kleinigkeit sollte es sein, schließlich war es kein runder Geburtstag und die Bekannte ist wirklich nur eine Bekannte, wenn auch eine, die er sehr schätzt. Ein Strauß Blumen, eine Flasche Wein oder doch eine Schachtel Pralinen – der Leineweber ging im Kopf die Klassiker der Mitbringsel durch. Aber irgendeine persönliche Note muss doch ein gelungenes Geschenk haben.

Am Tag der Feier hielt er ein mit bunten Schleifen umwickeltes Päckchen aus dem Süßwarenladen in den Händen – so sehr er sich den Kopf zerbrochen hatte, ihm war nichts Ori-

ginelleres eingefallen. Trotzdem freute sich die Bekannte darüber.

Etwa zehn Gäste saßen um einen Tisch herum und verfolgten interessiert, was sich in den Geschenken versteckte, die die Gastgeberin auspackte. Aus einem Päckchen wickelte sie eine Flasche Körperöl, das gegen Narben, Dehnungsstreifen und viele andere Dinge helfen sollte, auf die niemand stolz ist. Die Gäste warfen sich verschämte Blicke zu, die Gastgeberin schaute irritiert, riss sich aber schnell zusammen und bedankte sich höflich. Das Geschenk kam von einer Freundin, mit der sie oft in die Sauna geht. So lässt sich das mit der persönlichen Note natürlich auch auffassen, dachte

Ihr Leineweber

## 19-jähriger Rollerfahrer bei Verkehrsunfall schwer verletzt

■ **Bielefeld (jr).** Eine Toyota-Fahrerin (24) hat laut Polizei am Dienstag beim Linksabbiegen vom Krähenwinkel in die Oldentruper Straße das Tempo eines entgegenkommenden Rollerfahrers (19) auf der Oldentruper Straße falsch eingeschätzt. Kurz vor 9 Uhr kam es deshalb zur Kollision, wobei der 19-Jährige schwer verletzt wurde. Die Frau hatte angegeben, den Roller zwar wahrgenommen, aber den Abstand als ausreichend empfunden zu haben. Der 19-Jährige kam ins Krankenhaus. Sachschaden: 2.750 Euro. Die Oldentruper Straße blieb bei der Unfallaufnahme zwischen Potsdamer und Lüneburger Straße gesperrt.

## Kampmann in Fraktionsvorstand gewählt

■ **Bielefeld/Berlin.** Die Bielefelder Bundestagsabgeordnete Christina Kampmann ist in den erweiterten Fraktionsvorstand der SPD-Bundestagsfraktion gewählt worden. Bereits im ersten Wahlgang erhielt sie genügend Stimmen. Die 33-Jährige ist als einzige Abgeordnete aus OWL in dem 43-köpfigen Gremium, das die Geschäfte der Fraktion führt, die Arbeit plant und Fraktionssitzungen vorbereitet.

## Randalierer müssen Biomüll aufsammeln

■ **Bielefeld-Schildesche (jr).** Vier denkbar dämliche Randalierer haben Mittwoch früh gegen 1.45 Uhr eine ganze Reihe von Biomülltonnen an der Engerschen Straße umgeworfen und einen Sperrmüllhaufen verwüstet. Die von aufgeschreckten Anwohnern gerufenen Polizeibeamten stoppten die Randalierer und ließen sie den ganzen Müll wieder einsammeln und die Tonnen wieder aufstellen. Auch Beamte packten beim Aufräumen mit an.

## Ein Berliner wird neuer Uni-Kanzler

Senat und Hochschulrat wählen Stephan Becker

■ **Bielefeld.** Dr. Stephan Becker wird neuer Kanzler der Universität Bielefeld. Der Senat hat die Wahl des Hochschulrats jetzt einstimmig bestätigt. Becker wird ab dem 4. August die Nachfolge von Nachkanzler Hans-Jürgen Simm antreten, der nach 37 Jahren Tätigkeit für die Universität Bielefeld, davon 13 Jahre als Kanzler, in den Ruhestand geht.

Becker, 1960 in Hanau geboren, studierte Rechtswissenschaft in Würzburg. Nach Referendariat und Zweitem Juristischen Staatsexamen war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Juristischen Fakultät der Universität Würzburg. 1992 wechselte er an die Humboldt-Universität zu Berlin, an der er auch seine Promotion abschloss. 1994 trat er in die Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung von Berlin ein. Seit August 2008 ist Becker Kanzler der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW). Die HTW ist mit mehr als 12.000 Studenten, rund 530 Beschäftigten in Wissenschaft und Verwaltung sowie einem jährlichen Budget von mehr als 70 Millionen Euro eine der größten deutschen Fachhochschulen. Seit 2010 ist er Sprecher der Kanzler der Berliner Fachhochschulen.

Dr. Stephan Becker ist verheiratet und hat zwei Kinder im Studium.

„Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen“,



Beginnt im August an der Uni: Stephan Becker, neuer Kanzler.

sagte Becker. „Die Universität Bielefeld ist in Forschung und Lehre sowie in der Verwaltung als leistungsstarke und innovative Hochschule bekannt. Ich freue mich auf die Herausforderung, als Kanzler und Mitglied des Rektorats meinen Beitrag zu ihrer Weiterentwicklung leisten zu können.“

Der Kanzler ist Leiter der Verwaltung und hauptamtliches Mitglied des Rektorats. Er ist Dienstvorgesetzter des nichtwissenschaftlichen Personals und zuständig für den Haushalt, Bauangelegenheiten sowie für Rechts- und sonstige Verwaltungsaufgaben.

Dr. Annette Fugmann-Hessing, Vorsitzende des Hochschulrats, sprach von einem „exzellenten Kanzler“, Uni-Rektor Professor Gerhard Sagerer sagte, Beckers „Gestaltungswille und Führungskompetenz haben mich überzeugt“.



Beliebtes Postkartenmotiv: Die „Schöne Aussicht“ ist das einzige Gebäude, das unmittelbar an der Promenade den Blick auf die Stadt versperrt.

FOTO: ANDREAS FRÜCHT

## „Schöne Aussicht“ soll Hotel werden

Neuer Investor hat große Pläne und will das Dach erhöhen

VON ARNO LEY

■ **Bielefeld.** Der Name des früheren Lokales ist Programm. Doch die „Schöne Aussicht“ unmittelbar an der Promenade zur Sparrenburg hat ihren Glanz längst verloren. Mehrfach bereits wurden Umbaupläne besprochen, mal auch ein Neubau. Jetzt gibt es wieder einen neuen Entwurf.

Die aktuelle Planung soll ein Hotel als Hauptnutzung des Gebäudes vorsehen. Dabei soll zumindest der bisherige Flachdachbereich erhöht werden. „So konkret ist die Planung noch nicht“, wiegeln Verantwortliche in Politik und Verwaltung ab. Es gebe Skizzen.

Helmut Steinbicker, langjähriger Eigentümer der „Schönen Aussicht“, war gestern für

die Lokalredaktion nicht zu sprechen. Ganz offensichtlich soll der Gebäudekomplex auch nach der aktuellen Planung erheblich umgebaut werden, aber nicht so stark vergrößert wie in früheren Entwürfen. Das Haus steht im Außenbereich, hat daher nur Bestandsschutz.

Politiker sprechen davon, dass ihnen in den vergangenen vier Jahren mindestens ein halbes Dutzend Investorenplanungen bekannt geworden sind. Mindestens dreimal habe es auf dem Grundstück am Ende der Schubertstraße einen Ortstermin gegeben. Als vor einigen Monaten das Baudezernat den Entwurf eines Bebauungsplans für das darunter liegende Gebiet zwischen Lessing- und Detmolder Straße vorlegte, war darin auch die „Schönen Aussicht“ enthalten. Das hätte womög-

lich mehr Planungsfreiheit für die Immobilie bedeutet, kritisierten Politiker.

Einiges in alten Planungunterlagen erweckt den Eindruck, als sei bereits früher der Kon-

flikt zwischen wirtschaftlicher Nutzung des Hauses an exponierter Stelle und der Stadtgestaltung erkannt worden. So soll beispielsweise festgelegt sein, dass im Haus eine Gastrono-

mie zu betreiben ist. Damit habe ein Schönheitschirurg nicht dienen wollen, der sich vor einigen Monaten für den Standort interessiert. Ein medizinisches Behandlungszentrum in Kombination mit einem Hotel, das vor gut drei Jahren auch öffentlich als Plan vorgestellt wurde, hätte hoch am Hang gethront. Die Politiker, so war auch gestern zu hören, wollen alles verhindern, was den Blick von der Promenade zur Stadt weiter einschränkt.

Die Ideenskizzen sind in der Bezirksvertretung Mitte und ausführlicher im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt worden. Da es sich um ein Bauvorhaben handelt, das große Bedeutung für das Stadtbild haben wird, soll sich nun zunächst der Gestaltungsbeirat mit dem Thema beschäftigen.

### INFO

#### Vom Ausflugslokal zur Sauna

- ◆ Für das Baujahr der „Schönen Aussicht“ gibt es zwei Angaben: 1856 oder 1869. Die heutigen Gebäude sind allerdings deutlich jünger.
- ◆ Erst 1900, als im Innenhof der Sparrenburg das Denkmal des großen Kurfürsten feierlich enthüllt wurde, das Kaiser Wilhelm II. stiftete hatte, kam die Promenade und damit auch die „Schönen Aus-
- sicht“ offiziell von Gadderbaum nach Bielefeld.
- ◆ In den 1950er Jahren soll Konrad Adenauer, der erste Kanzler der Bundesrepublik, dort einmal bewirtet worden sein.
- ◆ Später nutze die Räume die Tanzschule Klaus Gursch.
- ◆ Zuletzt war es die Spitzensauna der Stadt, 160 Meter hoch gelegen.

## Opelfahrer flieht nach Unfall auf Schnee

■ **Bielefeld (jr).** Die Polizei bittet um Hinweise zu einem misslungenen Driftmanöver am Sonntag auf dem Parkplatz des Theaterlabors an der Hermann-Kleinewächter-Straße. Laut Polizei war der Fahrer eines silbernen Opel Vectra gegen 16 Uhr mit hoher Geschwindigkeit auf dem schneebedeckten Parkplatz um 180 Grad gedriftet und mit seinem Heck gegen die Eingangstür des Theaterlabors gestoßen (Sachschaden: 3.000 Euro). Ohne auszusteigen flüchtete der Fahrer. Bei dem flüchtigen Fahrzeug handelt es sich nach ersten Ermittlungen um einen silbernen Opel Vectra B mit Heckspoiler. Drei Zeugen, die vor einem lila VW Polo standen, sollen den Unfall beobachtet haben. Die Polizei bittet diese drei Männer sowie weitere Zeugen um Hinweise unter Tel. (05 21) 54 50.

## Stadt stundet Arminia Schulden

■ **Bielefeld.** Die Stadt verlängert erneut Erstattungsfristen für ausstehende Zahlungen des Fußball-Zweitligisten DSC Arminia Bielefeld. Wie die Verwaltung im Finanzausschuss des Stadtrates mitgeteilt hat, werden damit Verbindlichkeiten in Höhe von rund 250.000 Euro gestundet.

Anzeige

# Jetzt baufinanzieren!

# 2,45 % p.a.\*

gebundener Sollzinssatz

**FOCUS MONEY**

**FAIRSTER BAUFINANZIERER**

3 weitere Banken erhielten die Note sehr gut  
Im Test: Die größten Baufinanzierer in Deutschland

Ausgabe 50/2013

\* Sie zahlen bis zu 12 Monate keine Bereitstellungsinsen. Wenn möglich, integrieren wir KfW-Darlehen in die SpardaBaufinanzierung. Konditionen sind gültig bis zu 60 % des ermittelten Beleihungswertes und einem Nettodarlehensbetrag ab 150.000 €, effektiver Jahreszins 2,48 % p.a. Repräsentatives Beispiel: 150.000 € Nettodarlehensbetrag, 2,45 % p.a. gebundener Sollzinssatz, effektiver Jahreszins 2,48 % p.a., 10 Jahre Sollzinsbindung, 1 % Tilgung, Auszahlung 100 %, monatliche Rate 431,25 €. Voraussetzung für die Kreditvergabe sind die Mitgliedschaft und ein Girokonto bei der Sparda-Bank Hannover eG. Stand: 30.1.2014

**Die WohlfühlBank!**  
www.sparda-h.de

**Sparda-Bank Hannover eG**  
Bielefeld: Bahnhofstraße 40  
Bielefeld-Brackwede: Hauptstraße 120  
**Kostenlose Termin-Hotline:**  
**0800 3018111**

**Sparda-Bank**  
*freundlich & fair*